



## **Rostocker Museen mit positiver Bilanz 2017**

13.12.2017

Rostock (dpa/mv) - Die Rostocker Museen werden 2017 mit einer positiven Bilanz abschließen. Insgesamt werde die Zahl der Besucher um rund 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr höher liegen, sagte Kulturamtschefin Michaela Selling am Mittwoch. Die höchste Besucherzahl wurde mit rund 70 000 in der Kunsthalle registriert, das Kulturhistorische Museum zählte 61 000 Besucher, was einer Steigerung von 24 Prozent entsprach. Die Zuwächse seien unter anderem auf die gute Nutzung der museumspädagogischen Angebote durch Schulklassen und Kindergärten zurückzuführen.

2018 werde ganz im Zeichen des 800. Geburtstags der Stadt stehen. So beginnt am 15. Juni im Kulturhistorischen Museum die Ausstellung zum Stadtjubiläum, die die historisch gewachsene Hansestadt über die Stationen als Handwerker-, Industrie- und Bezirkshauptstadt bis hin zum Tor zur Welt der DDR darstellt. Auf großes nationales Interesse dürfte die Ausstellung mit Werken aus dem Nachlass des Kunsthändlers Bernhard A. Böhmer stoßen. Diese ist für das 4. Quartal im bis dahin fertiggestellten Schaudapot bei der Kunsthalle geplant.

In der Kunsthalle selbst beginnt am 18. Mai eine Schau mit Werken des russischen Künstlerehepaars Ilya und Emilia Kabakov. Parallel dazu liegt im Stadthafen das «Ship of Tolerance», ebenfalls ein Projekt der Kabakovs. Am Bau des Schiffes sind Schulen, Kindergärten und Ausbildungsstätten sowie soziale Einrichtungen der Stadt beteiligt.

dpa-infocom GmbH

<https://www.welt.de/regionales/mecklenburg-vorpommern/article171558673/Rostocker-Museen-mit-positiver-Bilanz-2017.html>